

Gemeindebrief

für den

Tiefgrund

Ausgabe 6 Dezember/Januar 2012/13

Informationen und Termine für die
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Berolzheim, Humprechtsau, Kaubenheim, Kilsheim, Oberntief und
Rüdisbronn.

Jahreslosung 2013

**Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige
suchen wir. Hebr.13,14**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich weiß nicht, wie oft sie schon umgezogen sind. So ein Umzug mit der ganzen Familie ist immer eine zumindest sehr aufregende Zeit. Sechsmal hat meine Familie dies im Laufe meiner Dienstzeit auf sich genommen. Gewiss, es war immer freiwillig und wir hätten an jedem Ort auch bleiben können. Jeder Umzug war verbunden mit vielen manchmal auch ängstlichen Fragen: Werden Beziehungen die Entfernung aushalten? Werden wir uns am neuen Ort zurechtfinden. Wie wird es den Kindern gehen, wenn sie die Schule wechseln. Werden sie schnell wieder Freundschaften schließen? Es gehört nun mal zum Pfarrberuf, dass man hin und wieder umzieht. Aber wir machten ja auch die andere Erfahrung: Eine solche Veränderung birgt auch viele neue Chancen und Herausforderungen. Da lernt man sich neuen Aufgaben zu stellen, sei es, wie bei uns, eine neue Sprache zu lernen, neue Freundschaften zu schließen, neue Herausforderungen anzunehmen. Nun kann nicht jeder ständig umziehen. Viele von uns haben ihre feste Arbeitsstelle und können diese auch nicht aufgeben. Viele von uns werden ein Leben lang am gleichen Ort wohnen und sich dort auch wohlfühlen - und das ist ja auch gut so. Nur auch da gilt, was eigentlich jeder von uns weiß: Stehen bleiben heißt nicht nur nicht mehr vorwärts kommen, sondern immer mehr zurückfallen. Wir sind aber Suchende, so sagt unsere Jahreslosung. Sie möchte uns Mut machen unser Leben nach vorne hin zu gestalten. Leben kann doch nicht nur Besitzstandswahrung sein. Auf dem Weg zu Neuem, das sind wir doch allemal, wenn wir uns in den kommenden Wochen wieder zur Krippe von Bethlehem aufmachen. Das ist doch das Geheimnis unseres Glaubens, dass wir mit der sicheren Erfahrung der Vergangenheit mutig der Zukunft begegnen. Die Liebe haben wir nicht in die Welt gebracht, das ist wohl Werk unseres Gottes, aber wir dürfen diesen

Schatz Tag für Tag ausgeben. Die Zukunft kommt, ob wir das wollen oder nicht, ob wir sie mitgestalten oder ob wir einfach stehen bleiben. Schade aber, wenn wir die große und weite Landschaft unseres Lebens verschenken, nur weil wir festzuhalten versuchen, was sich doch nicht festhalten lässt. Schade, weil Gott unser Leben und davon bin ich fest überzeugt anders wollte. Frei sollen wir sein als Christen, frei, Wege zu suchen, die wir als unseren ganz persönlichen Weg erkennen. Mutig dürfen wir unseren Weg gehen, weil nach dem „Ja Gottes“ zu uns auch wir „Ja“ zu uns sagen können. Aber vor allem: Lieben dürfen wir, weil wir uns vor Gott als Geliebte wissen.

Die Zukunft mit Gott birgt unendlich viele Herausforderungen weil die Liebe als solche verletzlich bleibt. Aber deswegen auf die Liebe verzichten? So töricht können wir doch gar nicht sein. Gott jedenfalls hat auf die Liebe nicht verzichtet. Er hat der Enttäuschung über seine Geschöpfe, - und wie oft war er wohl auch von mir enttäuscht worden - er hat dieser Enttäuschung keinen Raum gegeben. Er hat darauf mit Liebe geantwortet. Ich habe es nicht verdient, aber er hat es so gewollt. Dankbar und staunend stehe ich deshalb an Weihnachten wieder mit all den Menschen die mir wichtig sind an seiner Krippe. Ihr Pfr. Eßel

Dezember-Sammlung für „Brot für die Welt“

Oft werden Arme von ihrem Land vertrieben, um Platz zu machen für den Anbau von Exportprodukten. Als kirchliches Hilfswerk steht „Brot für die Welt“ den Menschen bei, ihr Recht auf Land einzufordern. „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“ ist das Motto der 54. Spendenaktion von „Brot für die Welt“. Helfen Sie mit Ihrer Spende, den Armen auf dieser Welt ein menschenwürdiges Leben zur ermöglichen! Vielen Dank dafür. Dem Gemeindebrief sind eine Spendentüte und ein Informations-Prospekt beigelegt.

Spangenberg-Kleidersammlung

Bei der Kleider- und Schuhsammlung der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg im Oktober sind insgesamt 1.250 kg zusammengelassen. Vielen Dank an alle Spender und an die Ehrenamtlichen Helfer, die die Sammlung möglich ermöglichten.

Erreichbarkeiten von Pfarrer und Pfarramt

Pfarrer Herrmann Eßel, Tel. 09841/685304 bzw. 01729570628

Mail: hermann.essel@t-online.de

(In manchen Situationen ist es nötig, das Handy abzuschalten. Sie können mir aber eine Mail zukommen lassen, die ich, sobald ich das Handy wieder einschalte auch empfangen.)

Das Pfarramt der Tiefgrundpfarre

ist erreichbar in Rüdilsbronn, Am Herrnberg 9

Telefonnummer 09846/706 Faxanschluss 09846/978535.

mail: pfarramt.tiefgrund@elkb.de

Die Bürozeiten sind: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30

Impressum: ViSdP:

Pfarrer Herrmann Eßel, Tel. 09841/685304

Nicht vergessen, alle sind eingeladen!

Adventskonzert am 1. Advent in Kilsheim

Der Kirchenchor Kilsheim lädt am 1. Advent, den 2. Dezember 2012 um 13.30 Uhr zu einem Adventskonzert in der Walburgakirche ein. (siehe Dekanatsinfo)

Musikalische Andacht zum Advent am 3. Advent in Berolzheim

Unter der Leitung von Frau Geuder und Pfr. Eßel findet am 16.12.2012 um 15.00 Uhr in Berolzheim eine musikalische Andacht statt.

Am 23.12.2012 findet ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes in Oberntief statt.

Seniorenkreis

Der **Seniorenkreis Kilsheim** trifft sich am Donnerstag, 13. Dezember und am Donnerstag, 17. Januar jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Der Seniorenkreis Kaubenheim für **alle Senioren aus Kaubenheim, Berolzheim und Rüdlsbronn** ist am Freitag, 14. Dezember und am Freitag, 25. Januar immer um 14.00 Uhr in der Kapelle in Kaubenheim.

Die **Adventsfeier für die Senioren aus Oberntief und Unterntief** ist am Dienstag, 11. Dezember um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberntief.

Kindergottesdienst

Die Kinder aus **Kilsheim, Oberntief und Berolzheim** treffen sich zum Kindergottesdienst am 9. und 16. Dezember sowie am 13. und 27. Januar immer um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberntief. Am 23. Dezember um 10.15 Uhr gestalten die Kindergottesdienstkinder einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Oberntiefer Kirche.

Die **Rüdlsbronner** Kinder treffen am 9. Dezember von 9.00 bis ca. 14.30 Uhr am Gemeindehaus zum Adventsingen. Die Kinder sollten wettergerechte Kleidung anhaben. Kindergottesdienststermine sind der 23. Dezember und der 20. Januar jeweils um 10.00 im Gemeindehaus.

Für die **Kaubenheimer** Kinder ist am 1. Dezember um 9.30 Uhr, am 9., 16. und am 23. Dezember sowie am 13. und 27. Januar jeweils um 10.00 Uhr in der Kapelle in Kaubenheim Kindergottesdienst. Am Heilig Abend ist um 16.00 Uhr in der Kapelle Kinderchristvesper, dazu sind alle Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

„Fränkische Weihnacht“ in Rüdlsbronn

Die Kirchengemeinde Rüdlsbronn und der Heimatpflegeverein Rüdlsbronn laden am Sonntag, 23. Dezember um 14.00 Uhr herzlich zur „Fränkischen Weihnacht“ in die Rüdlsbronner Kirche ein. Vorgetragen wird die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium, gelesen in fränkischen Versen und dargeboten mit besinnlichen, weihnachtlichen Liedern und Weisen der „Bad Windsheimer Säger und Spielleut“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Tankstelle für Leib und Seele“ in Kaubenheim

Termine und Veranstaltungen im Dezember und Januar

01.12. Oasentag für Frauen, 9.30 – 17.00 Uhr Ein Tag der Ruhe und Besinnung, wie geht es mir mit der Menschwerdung Jesu? Nachmittag: Adventskränze, Adventsgestecke gestalten.



5. – 7.12. Advent in der Tankstelle, jeweils 19.30 Uhr ca. 30 Minuten Adventsandacht „mal anders“. Zur Ruhe kommen im Adventsweg.

25.01. Männer-Vesper, 19.30 Uhr

26.01. Seminartag, 9.30 – 17.00 Uhr Warum den gleich in die Luft gehen ...? mit Helga Schraml

03.02. Gottesdienst 11.00 Uhr in der Laurentiuskapelle mit Werner Berr und Musikteam, anschließend Möglichkeit zum Mittagessen/Kaffee – Kuchen in der „Tankstelle“

Weitere Informationen bei Werner Berr, Tel. 09846-978606 und werner.berr@elops.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

An dieser Stelle finden Sie in der Druckversion die Geburtstage von Gemeindegliedern. Aus Datenschutzgründen werden wir diese im Internet nicht veröffentlichen.



Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurde:

am 23.09. in Kilsheim

Sophia Sämann, Tochter von Markus und Kathrin Sämann

am 07.10. in Kaubenheim

Philip Werner Geißendörfer,

Sohn von Thomas und Barbara Geißendörfer



Bestattet wurden:

am 31.10. in Kilsheim

Karl Theodor Leitner



Adventsfenster in Kilsheim

Jeder der Zeit und Lust hat, ist eingeladen die Adventsfenster in Kilsheim zu öffnen.
Bei folgenden Familien treffen wir uns jeweils um 19.15 Uhr.

Sa. 1. Dezember	Kurzmann, Kirchgasse
So 2. Dezember	Fleischmann, Wagnergasse
Mo 3. Dezember	Lindner, Wagnergasse
Di 4. Dezember	Krahmer R., Schloßstr. 11
Mi 5. Dezember	Hanitzsch, Mühlweg
Do 6. Dezember	Stiegler, Schloßstr.
Fr 7. Dezember	Appold, Schloßstr.
Sa 8. Dezember	Weinmann H. Schloßstr.
So 9. Dezember	Espert, Schloßstr.
Mo 10. Dezember	Weinmann R., Wagnergasse
Di 11. Dezember	Albig, Kirchgasse
Mi 12. Dezember	Freund, Bad Windsheimer Str.
Do 13. Dezember	Hoffmann, Kirchgasse 9
Fr 14. Dezember	Krahmer F. Schloßstr. 12
Sa 15. Dezember	Rosenbach, Mühlweg
So 16. Dezember	Gundermann, Mühlweg
Mo 17. Dezember	Tilch, Kirchgasse
Di 18. Dezember	Billenstein, Mühlweg
Mi 19. Dezember	Riedel, Hintere Gasse
Do 20. Dezember	Billenstein Andrea, Schloßstr.
Fr 21. Dezember	Scheitacker, Schloßstr.
Sa 22. Dezember	Städtler, Mühlweg 26
So 23. Dezember	Gemeindehaus, Schloßstr.



Computer - kein Buch mit sieben Siegel

Sie haben kein Ahnung, wie eine solches Gerät funktioniert und wie man damit umgehen kann. Dann sind sie hier richtig! In einem Computerkurs für Anfänger wollen wir die ersten Schritte gemeinsam tun. Sie werden sehr schnell feststellen, es ist einfacher als sie denken. Bitte melden sie sich bei Interesse telefonisch bei Pfr. Ebel, damit wir alles weitere planen können. Das erste Treffen soll am 10 Januar 2013 um 20.00 Uhr stattfinden. Der Ort hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab.



Noch einmal Kirchenvorstandswahl!

Nun ist die Wahl vorüber. Sie hat manche Aufregung mit sich gebracht. Zugegeben, manches musste im Frühjahr dieses Jahres schnell entschieden werden. Und doch bin ich dankbar, dass wir diesen Weg gegangen sind. Wir haben nun einen gemeinsamen Kirchenvorstand in den Gemeinden Kilsheim mit Erkenbrechtshofen, Oberntief mit Unterntief und Humprechtsau und einen weiteren in Kaubenheim, Rüdisonn und Berolzheim. Wenn es uns gelingt noch mehr als bisher füreinander Verantwortung zu übernehmen und dabei über die Grenzen der eignen Kirchengemeinde hinaus zu schauen und mitzudenken, werden wir unsere Gemeinden für die Zukunft rüsten. Zusammen sind wir stark, das gilt auch für eine Kirchengemeinden. Wenn in diesem „Zusammen“ Gott auch seinen festen Platz erhält, dann müssen wir nicht ängstlich in die Zukunft blicken. Es ist ein Versuch, weil nichts tun die allemal schlechter Möglichkeit ist. Nun aber zu den Kandidaten:

Dem gemeinsamen Kirchenvorstand der Kirchengemeinden Kaubenheim, Rüdisonn und Berolzheim gehören folgende Mitglieder an:

aus Kaubenheim: Martina Kapfenberger, Elfriede Mex, Robert Seemann, Werner Ströbel

aus Rüdisonn: Jürgen Betz, Siegfried Greifenstein, Ludwig Kloha, Ernst Schneider

aus Berolzheim: Christine Bogendörfer, Dieter Eisen, Thomas Geuder, Elfriede Hertlein

Dem gemeinsamen Kirchenvorstand der Kirchengemeinden Kilsheim, Oberntief und Humprechtsau gehören folgende Mitglieder an:

aus Kilsheim: Karin Billenstein, Maria Engelhardt, Barbara Fleischmann, Peter Scheitacker.

aus Oberntief/Unterntief: Monika Dehner, Bernd Endreß, Irene Guckenberger, Lydia Popp

aus Humprechtsau: Klaus Bayer, Gerhard Gößwein, Thomas Kretschmer, Herbert Müller.

Am 2. Dezember wird der Kirchenvorstand Kaubenheim, Rüdisonn und Berolzheim im Gottesdienst in der Bergkirche in Kaubenheim verpflichtet.

Der Kirchenvorstand Kilsheim, Oberntief und Humprechtsau im Gottesdienst am 9. Dezember in der Kirche zu Kilsheim. Wir werden in der nächsten Kirchenvorstandssitzung auch die Ersatzleute benennen sowie die Vertrauensleute wählen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und hoffe, dass es uns gelingt durch unsere Arbeit Gottes liebende Sorge um uns alle sichtbar werden zu lassen.

Aber nun auch ein Wort des Dankes an all die, die dem neuen Kirchenvorstand nicht mehr angehören. Sie haben in den vergangenen Jahren viel Kraft und Zeit für ihre Kirchengemeinde gegeben. Sie haben frohe und auch schwierige Zeiten mit durchgestanden. Sie haben viele Dinge neu in Angriff genommen und manchen mutigen Schritt getan. Nein, das ist nicht selbstverständlich. Sie sind uns Vorbild und zugleich bitten wir sei auch weiterhin um ihre Mitarbeit. Stehen sie uns weiterhin mit ihrem Rat und ihrem Wissen zur Seite. Darauf vertrauen wir. Ihr Kirchenvorstand

Datum	Külsheim	Oberntief	Humprecht
02.12.2012 1.Advent	Adventskon-zert 13.30 anschl.im Gem.Haus		
09.12.2012 2.Advent	09.30 Uhr GD zur Einführung und Verpflichtung der Kirche Külsheim, Oberntief und Humprechtsau in Külsheim Eßel		
16.12.2012 3.Avent		09.00 GD Eßel GH	
23.12.2012 4. Advent		10.15 Familiengottes- dienst mit Krippenspiel	
24.12.2012 Heilig Abend	18.30 GD Eßel	18.30 GD Maurer	15.00 GD
25.12.2012 Weihnachten I		10.15 GD Eßel	
26.12.2012 Weihnachten II	10.15 GD Eßel		
30.12.2012 1.n.Weihnachten			
31.12.2012 Silvester	18.30 GD AM Johnson	18.30 GD AM Eßel	17.00 GD
01.01.13 Neujahr			
06.01.2013 Epiphania		09.00 GD GH	
13.01.2013 1.n.Epiphania	10.15 GD Eßel		19.00 GD
20.01.2013 Letzter S.n.Epiphania		10.15 GD Eßel GH	
27.01.2013 Septuagesimae	09.00 GD Johnson		
03.02.13 Sexagesimae		09.00 GD Eßel GH	
10.02.2013 Estomihi	10.15 Löffler		

GH=Gemeindehaus LK=Laurentiuskapelle

Huntsau	Kaubenheim	Berolzheim	Rüdisbronn
	09.30 Uhr GD zur Einführung und Verpflichtung der Kirchenvorsteher Kaubenheim, Rüdisbronn und Berolzheim in Kaubenheim Eßel BK		
Kirchenvorsteher L			
	10.15 GD Eßel LK	15.00 musik. Advents- andacht Eßel	
Eßel	22.00 GD Eßel BK	16.00 GD Eßel	17.00 GD Maurer
			09.00 GD Eßel GH
	09.00 GD Eßel LK		
		09.00 GD AM Eßel	10.15 GD AM Eßel GH
AM Johnson	17.00 GD AM Eßel BK		
	19.30 GD Johnson LK		
			10.15 GD GH
Eßel	09.00 GD Eßel LK		
		19.00 GD Eßel	09.00 GD Eßel mit Taufe GH
	10.15 GD Johnson LK		
	11.00 GD mit Werner Berr s.Information! LK		10.15 GD Eßel GH
	09.00 Löffler LK		

D-Prüfung bestanden

Die Entspannung nach erfolgreich abgelegter kirchenmusikalischer Prüfung für den nebenberuflichen Dienst ist den Prüflingen, den Prüfern und der Lehrerin anzusehen. Die sogenannte D - Prüfung erbringt den Nachweis, Gottesdienste musikalisch, liturgisch und spieltechnisch kompetent zu begleiten. Außer dem Orgelspiel werden Kenntnisse in Gehörbildung, Harmonielehre, Liturgik, Hymnologie, Musikgeschichte und Orgelbau erwartet. Sabine Wagner und Stefanie Oberndörfer haben

diese Ausbildung am Freitag, 28. September vor der Prüfungskommission nachgewiesen. Die Ausbildung dauert je nach Vorkenntnis ein Jahr oder mehrere Jahre. Neue OrgelschülerInnen nimmt Frau Kantorin KMD Luise Limpert gerne auf. (09841 / 682796).

*Im Bild unten von links nach rechts:
KMD Christoph Emanuel Seitz, Aschaffenburg, Kirchenkreisbeauftragter
Dekanin Gisela Bornowski
Kantorin KMD Luise Limpert
Sabine Wagner, Kaubenheim
Stefanie Oberndörfer, Kilsheim*



**Wir vom Tiefgrund gratulieren natürlich ganz besonders
und freuen uns, dass wir solche großartigen
Musikerinnen unter uns haben**

Die Wahl ist gelaufen!

Liebe Wählerinnen und Wähler, liebe Kandidatinnen und Kandidaten, die Wahlbeteiligung in unserem Dekanatsbezirk lag bei 53 % - das ist ein stattliches Ergebnis. Ich danke Ihnen allen, dass Sie gewählt haben und so Ihrem Glauben und Ihrer Verbundenheit zu Ihrer Kirche Ausdruck verliehen haben. Die Kirchengemeinde Ingolstadt hatte die höchste Wahlbeteiligung mit 72,5 %, Bad Windsheim die niedrigste mit 18 %.

Landeskirchenweit liegt die Wahlbeteiligung übrigens bei knapp 20 % und damit deutlich höher

als 2006. Im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg ist sie in etwa gleich geblieben bei knapp 26 %. Insgesamt schlägt sicher die Möglichkeit der vereinfachten Briefwahl zu Buche. Auch in unserem Dekanat haben verschiedene Gemeinden diese Möglichkeit genutzt und eine entsprechend höhere Wahlbeteiligung erreicht.

Ich danke ausdrücklich all denen, die sich zur Wahl gestellt haben. Es gehört Einsatzbereitschaft und auch Mut dazu. Engagierte Mitarbeitende und Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher machen unsere Kirche bunt und lebendig. Das „Priestertum aller Gläubigen“ gewinnt durch sie Ge-

stalt! All denen, die gewählt und berufen wurden gratuliere ich herzlich und wünsche Ihnen für Ihr Amt den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit, Gott segne Ihren Dienst.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sollen gut in ihr Amt hineinkommen. Deshalb laden wir sie am letzten Januarwochenende 2013 zu unserer alljährlichen **KV-Rüstzeit ins Wildbad Rothenburg** ein. Es

wird uns ein Team aus der Gemeindeakademie Rummelsberg begleiten. Neben wichtigen Informationen zu unserem Dekanatsbezirk und der Kirchenvorstandsar-

beit erwarten sie gute Gespräche, Begegnungen mit anderen Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen, sowie den Pfarrern und Pfarrerrinnen des Dekanates, dazu ein schönes Konzert, bereichernde Andachten in der Kapelle unter dem Dach des Hauses, und ein gemeinsamer Abendmahls-gottesdienst, der uns stärken und ermutigen soll für unser Tun. Die Einladungen dazu werden in der Adventszeit versandt. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzlich Ihre

Dekanin

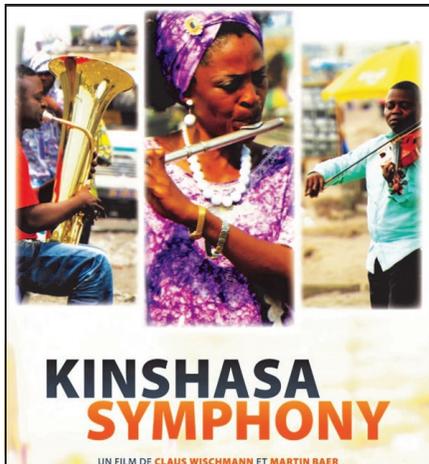
Gisela Bornowski



Mittwochsthemen 2012

jeweils um 19.30 Uhr im Lutherhaus Bad Windsheim

5. Dezember: Kongo live mit



„Kinshasa Symphony“

Ein bewegender Dokumentarfilm, bei dem der Humor nicht zu kurz kommt.

Der Film „Kinshasa Symphony“ von C. Wischmann und M. Baer führt uns den Alltag in der Hauptstadt unserer Partnerkirche vor Augen. Stromausfall und eine Felge in „D“ - dies sind nur zwei Stichworte für die unglaublichen Bedingungen, unter denen das Sinfonieorchester der Kimbanguisten-Kirche Beethovens Neunte und andere Klassiker probt. In einfühlsamen Portraits werden einzelne Musikerinnen und Musiker samt ihren großen Gaben vorgestellt.

Herzliche Einladung zu diesem wunderbaren Film über das Leben im Kongo und über die Kraft der Musik.

9. Januar: Riemenschneider und der Bauernkrieg

Adventskonzert-gottesdienst

Külsheim. Die Evang. Kirchgemeinde lädt am **Sonntag, 2. Dezember um 13.30 Uhr** in die Walburgakirche ein. Aufgeführt werden verschiedene Werke von Klaus Heizmann und von Pfarrer i.R. Johann Roth. Mitwirkende sind der Kirchenchor Külsheim mit Begleitung von Tina Redlingshöfer, Klavier, Julia

Heindel, Flöte und der Posaunenchor Külsheim. Anschließend sind alle Besucher herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen.

Weihnachtskonzert mit Choralle

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
St. Johannis Burgbernheim

„Der Himmel hat die Erde berührt“
Melodien und Texte, die unter die



Haut gehen und Balsam für die Seele sind.

Volle Konzerthallen und Kirchen, Gänsehaut und mitreißende Stimmung sowie ganz aktuell der 2. Platz beim letzten Deutschen Chorwettbewerb in der Kategorie Pop, Rock und Jazz sind die Kennzeichen von Choralle, einem Chor mit rund 70 Sängerinnen und Sängern, der hier unter der Leitung von Dieter Weidemann seine aktuelle Weihnachts-CD präsentiert. Ein besonderes Adventserlebnis!

„Meditatives Tanzen im Advent“

**Sonntag, 9. Dezember um 18.30
Gemeindehaus Burgbernheim,**

Beim meditativen Tanz handelt es sich um einfache, ruhige oder auch beschwingte Kreistänze, die durch ihre strukturierte Form und die Wirkung der Musik die Tanzenden zur eigenen Mitte kommen lassen. Der Tanz kann sich auch mit biblischen Gedanken, Segensworten und Symbolen beschäftigen. Charlotte Bränd-

lein (Leiterin für Meditativen und Kreativen Tanz) gestaltet diesen Abend. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt, deshalb bitte anmelden: Tel. 09843-97863 oder per Mail (cb.bluemchen@gmx.de). Der Unkostenbeitrag in Höhe von 6,00 EUR beinhaltet auch Getränke.

Adventskonzert

**Sonntag, 9. Dezember 19:30 Uhr
St. Gertrauds-Kirche Obernzenn**

„Advent ist ein Leuchten,
ein Licht in der Nacht“
lautet das Motto des Konzertes.

Bei diesem Konzert wirken mit:
der Musikverein Obernzenn,
der MGV Oberntief/Unterntief,
Werner Scherzer an der Orgel,
eine Instrumentalgruppe
und der Kirchenchor Obernzenn.

Advent is a Leuchtn

**Konzert mit Go(o)d Vibration
Samstag, 15. Dezember 17 Uhr
Spitalkirche, Bad Windsheim**

Im Schein der Kerzen besinnen, mit Liedern aus verschiedenen Ländern und Epochen. Vom Alpenländischen, über Gospel bis hin zu Rockballaden.

Lassen Sie sich vom breit gefächerten Programm verzaubern mit einfühlsamer und stimmungsvoller Chormusik zur Adventszeit.

Wir freuen uns auf Sie. Go(o)d Vibration aus Egenhausen unter der Leitung von Martina Stöhr-Burkhardt

Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Aktion Sternstunden erwünscht.

Adventskonzert des Heeresmusikkorps

**Dienstag, 18. Dezember 19.30 Uhr
St. Kilian Bad Windsheim**

Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim spielt unter der Leitung von Oberstleutnant Burkhard Zenglein. Der Erlös fließt je zur Hälfte der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und der Evang. Kirchengemeinde St. Kilian zu.

„TEXT UND TÖNE“

Unteraltanbernheim. Zu Weihnachts-



konzerten der besonderen Art laden die Posaunenchöre Egenhausen-Unternzen-Unteraltanbernheim und Linden (Markt Erlbach) am **Samstag, 22. Dezember um 19 Uhr in die Martinskirche** ein. Die beiden Chorleiter Georg Knörr und Daniela Finnborg haben zusammen mit den Bläserinnen und Bläsern ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Ergänzt werden die Töne durch besinnliche Texte zur Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtskonzert

Burgbernheim, 22. Dezember, 19 Uhr in St. Johannis

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Kirchengemeinde findet wieder am Samstag vor dem 4. Advent statt.

Es wird folgendes Werk aufgeführt: Puer natus in Bethlehem (Motette für vierstimmigen Chor und Instrumentalensemble) von Michael Praetorius. Ausführende sind der Kirchenchor St. Johannis, das Bläserensemble Herrieden, Thomas Rohler und Winnie Hö-



Auf dem Weg in den Kongo: Sybille und Markus Schmidt zusammen mit ihren beiden Töchtern

fer.

Die Chor- und Gesamtleitung liegt bei Hannes Hauptmann.

Der Eintritt ist frei, die Kollekte am Ausgang ist für die Unkostendeckung bestimmt.

Westregion- Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember mit den „Bad Windsheimer Sängern und Spielleut“

Burgbernheim. Der regionale Gottesdienst der Westregion wird am vorletzten Tag des Jahres um 10 Uhr in St. Johannis gefeiert. Die „Bad Windsheimer Sängern und Spielleut“ führen die Fränkische Weihnacht auf, die Weihnachtsgeschichte in fränki-

scher Mundart. Pfarrer Wolfgang Brändlein leitet den weihnachtlichen Gottesdienst. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Aussendung der Familie Schmidt in den Kongo

Grund zur Freude für unser Dekanat, insbesondere für den Arbeitskreis Kongo: Am Sonntag, 9. Dezember, um 10 Uhr wird mit einem Gottesdienst in der Seekapelle die Aussendung des Ehepaars Markus (Diakon) und Sibylle (Sozialpädagogin) Schmidt in den

Musik und Wort zum Jahreswechsel

**Silvester, 31. Dezember 21 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim**

Die Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven u. a. spielt das Ensemble „La Selva armonica“: Ulrike Hünefeld, Flöte; Astrid Knöchlein, Oboe; Szymon Józefowski, Fagott. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten werden erbeten.

Champagner für die Seele!

Unternzenn. Das Johann-Strauß-Orchester Budapest kommt am **5. Januar zu seinem großen Neujahrskonzert um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Maria**. Freuen Sie sich auf einen Abend mit den schönsten Walzern und Polkas der Straußdy-



nastie. Wo auch immer sie mit ihren festlichen Walzern und zündenden Polkas von Johann Strauß und Zeitgenossen ihr mitreißendes musikalisches Programm entzündeten: Publikum und Presse waren begeistert. Lassen Sie sich verzaubern von diesem erstklassigen

Klangkörper und seinem österreichischen Dirigenten Alexander Maschat, der das Konzert moderieren wird.

Konvent der KirchenmusikerInnen

Dekanatskantorin KMD Luise Limpert lädt zum Jahreskonvent aller Kirchenmusiker ein am **Samstag, 19. Januar, 14.00-17.00 Uhr** in das Gemeindehaus Buchheim. Die Themen werden sein: Singen, leiten und begleiten der liturgischen Teile im Gottesdienst; Vorstellung des neuen Chorheftes zu „Kommt, atmet auf“. Eine detaillierte Tagesordnung erhalten die TeilnehmerInnen Anfang Januar.

Singwoche für Kinder

In der Woche nach Ostern (1. - 6. April) leitet Kantorin KMD Luise Limpert eine Singwoche für Kinder von 8 – 13 Jahren im Schullandheim Schloss Vorra. Die Kosten betragen 160 Euro, für Geschwister 125 Euro; Zuschuss ist möglich. Informationen und Anmeldeformulare über www.singen-in-der-kirche.de oder über Frau Limpert (09841 / 682796).

Taizé - Gottesdienst

Im Dezember 2012 wird kein Taizé-Gottesdienst stattfinden.

Dienstag, 29. Januar um 20 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim
 zur Jahreslosung 2013 mit Pfr. Rüdiger Hadlich und dem Chor Go(o)d Vibration aus Egenhausen

**Nun wünschen wir
 allen Gemeindegliedern
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes
 Begleitung für das Jahr
 2013.**

**Der Kirchenvorstand
 der Tiefgrundpfarrei
 mit Pfr. Eßel**